

Licht und Schatten für die DRITTE

Gleich zwei Punktspiele musste die DRITTE diese Woche überstehen. Im ersten Spiel hieß der Gegner Schölerberg II. Es entwickelte sich eine immer knappe und absolut spannende Partie. Beim Stande von 4-5 verlor Ecki Fricke im Fünften sein Einzel 17-19 denkbar unglücklich und der Braten schien für den VfL gegessen zu sein. Doch anstatt Resignation entstand eine Trotzreaktion und beide Abschlußdoppel wurden relativ klar gewonnen. Somit stand am Ende ein gerechtes 6-6. Punkte für den VfL: Poller/1, Fricke/1, Wehrmann/1, Poller-Wehrmann/2, Kemper-Fricke/1

Ein ganz anderes Bild der DRITTE sah man einen Tag später, gegen den OSC III. Schnell stand es 0-5 und das Spiel war gelaufen, ehe Martin und Susanne noch jeweils ein Einzel gewinnen konnten. In diesem Spiel lief eigentlich gar nichts zusammen, einzig Susanne Wehrmann zeigte eine ansprechende Leistung. So wird das nix mit dem Klassenerhalt!!!